

FC Haunstetten überrascht gegen Berggau

Haunstetten(htr) Der FC Haunstetten blieb am Ostersonntag zum ersten Mal in dieser Saison ohne Gegentor und holte mit dem 0:0 gegen den Tabellenzweiten FSV Berggau überraschend einen Punkt. Die Tabellensituation in der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd ist unverändert. Schlusslicht Haunstetten benötigt aus den restlichen sieben Spielen dringend Punkte, um das rettende Ufer zu erreichen. Die Hoffnung bleibt bestehen, weil auch die Konkurrenten aus Weinsfeld und Mühlhausen auf der Stelle treten.



FC Torwart Rainer Reiter ließ gegen Berggau keinen Gegentreffer zu. In dieser Szene geht der Kopfball des Berggauer Marius Ehrnsperger über das Tor.

Die taktische Marschroute von FC Trainer Hubert Brigl ging gegen den Aufstiegsaspiranten aus Berggau voll auf. Die gut gestaffelte FC Abwehr unterband mit viel Laufarbeit die Angriffe der Gäste und ließ aus dem Spiel fast keine Torchance zu. Die wieder eingeführte klassische Defensivformation mit Libero stabilisierte die Schießbude der Liga, die bereits 56 Gegentreffer kassierte. Als großer Rückhalt erwies sich FC Torwart Rainer Reiter, der in seinem dritten Spiel als Aushilfsstorwart an frühere Glanzzeiten anknüpfte und seinen Kasten sauber hielt. Für zusätzliche Motivation sorgte vor dem Spiel der Spieler der Haunstettner Dominik Betz, der als Spielertrainer des TSV Berching den zukünftigen Gegner beobachtete. Er versprach seinen ehemaligen Mitspielern eine Brotzeit, wenn sie dem Berchinger Aufstiegs Konkurrenten einen Punkt abnehmen. Die besseren Chancen zu Beginn des Spiels hatte dann der FC Haunstetten. Nach einem Freistoß von Soner Bayrakdar ging der Kopfball von Lukas Schneider in der 8. Minute aber über das Tor. Auch nach 25 Minuten das gleiche Bild: Der FSV Berggau kombinierte bis zum Strafraum und die Hausherren lauerten auf Konter. Bei einer solchen Situation hätte Jakob Neumeier das 1:0 erzielen können. FSV Torwart Klaus Pröpster und ein Abwehrspieler behinderten sich gegenseitig, so dass Neumeier frei zum Abschluss kam, aber einen Gegenspieler anschoss. Auf der anderen Seite hielt Reiter einen gefährlichen Freistoß von Berggau's Spielertrainer Matthias Rascher sicher fest.

Nach der Pause drängten die Gäste vehement auf die Führung, fanden aber keine Lücke in der FC Abwehr. Die größte Torchance für den FSV ergab sich nach einem erneuten Freistoß durch Rascher. Dessen Flatterball konnte Reiter nur nach vorne abklatschen. Der nachsetzende Johannes Lang traf anschließend aus fünf Metern nur die Latte des FC Gehäuses. Als die Kräfte auf Seiten des FC allmählich schwanden und Christian Kögler in der 85. Minute mit gelbroter Karte das Feld verlassen musste, trieb Rascher seine Mannschaft noch einmal an. Mit Geschick überstanden die Hausherren die letzten Minuten und hätten den Platz sogar noch als Sieger verlassen können. Nachwuchsspieler Michael Schneider übersah bei einem Konter, dass FSV Torwart Pröpster sehr weit vor seinem Tor stand und ein Weitschuss ein geeignete Mittel zum Torerfolg gewesen wäre.

Haunstetten: Rainer Reiter, Simon Ferstl, Jonas Vogt, Christian Kögler, Maximilian Nuber, Josef Mittermeier, Johannes Schneider, Lukas Schneider, Soner Bayrakdar, Peter Sahliger, Jakob Neumeier (Michael Schneider, Rupert Schmidt)

Von Hubert Schneider